

Medienmitteilung

29.08.2019

Sperrfrist: 29.08.2019, 19:00 Uhr

Generalversammlung 2019: Polit-Vernunft gefordert!

Der Arbeitgeberverband Basel begrüsst am 29. August 2019 in der Reithalle des Wenkenhofs in Riehen gut 300 Mitglieder und gegen 100 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung zur diesjährigen Generalversammlung. In seiner gewohnt kämpferischen Rede sprach sich Verbandspräsident Marc Jaquet für einen gut funktionierenden Arbeitsmarkt und weniger Staat aus – nicht zuletzt in Bezug auf die Wahlen im Herbst. Auch Novartis-Verwaltungsratspräsident Jörg Reinhardt äusserte sich in seinem Gastreferat kritisch zu den politischen Entwicklungen in der Schweiz und zur Beziehung zur EU. Für den humoristischen Teil des Abends war die Schweizer Komikerin und Musikerin Irene Brügger alias «Frölein da Capo» besorgt.

«Seit 1848 werden in der Schweiz Gesetze kreiert, Verordnungen und Weisungen geschrieben – seit 1848 wird unsere Welt bis ins hinterste Detail reguliert. Und vorläufig ist kein Ende in Sicht.», so Marc Jaquet in seiner diesjährigen Ansprache. Der Arbeitgeberpräsident nannte mehrere Beispiele, welche aufzeigten, dass die Politiker in der Schweiz in den letzten Jahren nicht immer unternehmensfreundliche Ideen verfolgten. So kritisierte er etwa das Vorhaben eines Gegenvorschlags zur «Unternehmensverantwortungsinitiative». Es brauche keinerlei weiteren Eingriffe, da die Schweizer Wirtschaft schon heute verantwortungsbewusst arbeite: «Die Firmen befolgen tagtäglich ein Vielfaches an Auflagen und Vorschriften. Neue hochkomplexe Verfahren wären bloss unnütz und schädlich. Zudem kommt ein Gegenvorschlag einem Schuldeingeständnis gleich, welches schlicht jeglicher Grundlage entbehrt.» Weiter warnte Jaquet vor der Mindestlohninitiative in Basel-Stadt. Und mit Blick auf die bevorstehenden Wahlen forderte er für die Zukunft eine «vernünftige, aber gradlinige und konsequent wirtschaftsfreundliche Politik» – und machte klar, wer am 20. Oktober zu wählen sei: «Wir wollen Politikerinnen und Politiker, die sich für mehr Freiheit einsetzen und für weniger Staat, für tiefere Steuern und damit für mehr Inhalt im Portemonnaie eines jeden. Das sind diejenigen Politiker, die sich für einen gut funktionierenden Arbeitsmarkt, für gelebte Partnerschaft zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern in den Betrieben einsetzen.»

Klare Worte vom Novartis-Chef

Genauso pointiert äusserte sich der diesjährige Gastredner an der Generalversammlung des Arbeitgeberverbands Basel, Novartis-Verwaltungsratspräsident Dr. Jörg Reinhardt. Kritisch betrachtete auch er die politischen Entwicklungen in der Schweiz. Zu oft seien die Fronten verhärtet und Diskussionen – etwa in der Europapolitik – blockiert, so Reinhardt. «Aus Sicht der Wirtschaft braucht es heute dringender denn je Planungssicherheit und eine Wiederbesinnung auf stabile wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen, die es den Unternehmen erlauben, vorausschauend zu agieren und kompetitiv zu bleiben.», gab der oberste Novartis-Chef zu bedenken.

Neue Köpfe im Vorstand

Im Anschluss an die Referate behandelten die Mitglieder des Arbeitgeberverbands Basel ordnungsgemäss die statutarischen Geschäfte der GV 2019. Dabei bestätigten sie die Wahlen von Stephan Bachmann (REHAB Basel) – als Nachfolger von Dr. Peter Eichenberger, von Dr. Matthias Halusa (BASF) – als Nachfolger von Dr. Klaus Ruf, von Luc Pillard (Coop) – als Nachfolger von Nadine Gembler, sowie von Simeon Probst (PwC) – als Nachfolger von Philippe Bingert. Ausserdem wählten sie Pascal Bürgin (Bayer Consumer Care) neu in den Vorstand.

Unterhaltsamer Abschluss

Nach Abhandlung der ordentlichen statutarischen Traktanden durften sich die Mitglieder und Gäste auch in diesem Jahr wieder einer komödiantischen Einlage erfreuen. Zu Gast war die unter anderem aus der TV-Sendung «Giacobbo/Müller» bekannte Schauspielerin und Musikerin Irene Brügger alias Frölein da Capo. Die Willisauerin sorgte an der Arbeitgeber-GV in Riehen mit ihrem eigensinnigen Auftritt als «Einfrauorchester» für viele Lacher.

Weitere Informationen:

Frank Linhart, Bereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit

061 205 96 06 oder 079 457 89 71, linhart@arbeitgeberbasel.ch

Der Arbeitgeberverband Basel vertritt die Interessen der Arbeitgeber im Wirtschaftsraum Nordwestschweiz. Mit über 2'500 Firmenmitgliedern und 20 Verbänden als Kollektivmitglieder ist er einer der grössten regionalen Dachverbände der Arbeitgeber in der Schweiz.